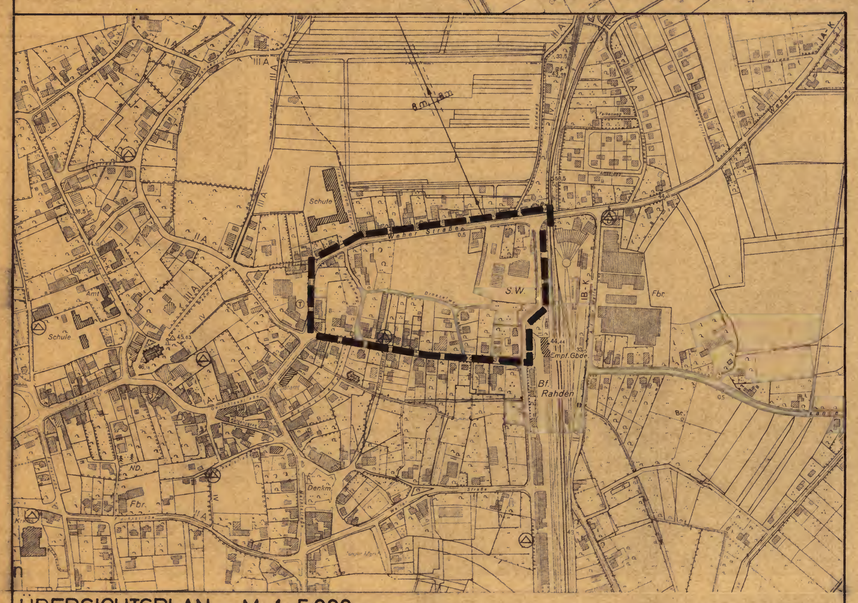




ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5000

FESTSETZUNGEN (§9 B.BAUG.)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- ~~GESCHOSSFLÄCHEN-FLÄCHENZIEL~~
- ~~BAULINIE~~
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- BG ~~BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINDEDARF~~
- M ~~MUSEUM~~
- ~~SCHUTZRAUM~~
- ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~JUGENDHEIMSTÄTTE~~
- ~~POST~~
- ~~KIRCHE~~
- ~~KINDERGARTEN~~
- F ~~FEUERWACHE~~
- ~~HALLENBAD~~

- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- UMFORMSTATION
- ~~GASANSTALT~~
- ~~GASUHR~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- ~~PUMPWERK~~
- ~~RÜCKKÜHLANLAGE~~
- ~~FERNHEIZUNG~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ~~ELT. FREILEITUNG~~
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ~~PARKDECK~~
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- P ~~ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE~~
- ~~FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN~~
- ~~HAFENANLAGEN~~
- ~~UMSCHLAGPLÄTZE~~
- VORGESCHLAGENE BEPFLANZUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE~~
- ~~WALDFLÄCHE~~
- SICHTDREIECK: FREIHALTUNG AB 70 cm ÜBER OKT VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDIGUNG, USW.

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	BAUWEISE: OFFENE BAUWEISE	BAUWEISE: GESCHLOSSENE BAUWEISE	BAUWEISE: NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	BAUWEISE: NUR HAUSGRUPPEN	GEB. HÖHE: GEBÄUDE	GEB. HÖHE: NEBENGEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE	
	Z													
WA II O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	18-48°	—	I GESCHOSSIG MIT DREMPEL BIS 0.5 m
WA II O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	2	0,4	0,8	—	O	—	—	△	—	—	18-48°	—	II GESCHOSSIG OHNE DREMPEL
WA III O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	3	0,4	1,0	—	O	—	—	△	—	—	—	—	
WA IV g ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	4	0,4	1,1	—	—	g	—	—	—	—	—	—	
MK III O KERNGEBIET	—	3	1,0	2,0	—	O	—	△	—	—	—	—	—	
MK IV O KERNGEBIET	—	4	1,0	2,2	—	O	—	△	—	—	—	—	—	

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(4) B.BAUG.)

- ~~HAUPTVERKEHRSSTRASSE MIT ANSCHLUSSSICHTEN, PLANFREIE KREUZUNG/ANBINDUNG~~
- ~~ANBAUVERBOTSZONE~~
- ~~ANBAUBESCHRÄNKUNGSZONE~~
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~GRENZE DES WASSERSCHUTZGEBIETES~~
- ~~GRENZE DES NATURSCHUTZGEBIETES~~

DIE KREISSTRASSE 3413 LIEGT INNERHALB DER ORTSDURCHFAHRT

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE
- 132 ⊙ HÖHE ÜBER N.N.
- ~~BÖSCHUNG~~
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

~~FÜR DIE GEDECKTE DIE DURCHFÜHRUNGSORDNUNG~~ DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN MIT DER BISHERIGE PLAN NR. _____ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL ~~DER GEDECKTE WERDEN~~.

ÄNDERUNGEN:

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN:

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM _____ ÄNDERUNGSZWECK:

STADT RAHDEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 31 ZWISCHEN BAHNHOF— STRASSE UND WEHER— STRASSE

3. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL

MASSTAB: 1:1000
GEMARKUNG: RAHDEN
FLUR: 6
GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 7,75 HA

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2,9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) § 4 DER 1. DVO ZUM BBAUG IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 (GV NW S 299/SGV NW 231), DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAU NVO) VOM 26. NOVEMBER 1968, § 103 DER BAUORDNUNG NW SOWIE § 4 DER GEMEINDEORDNUNG DES LANDES NW

ENTWURF UND BEARBEITUNG:
Ibrügger
PLANERBÜRO IBRÜGGER STADT-, REGIONAL-, UND ENTWICKLUNGSPLANUNG 495 MINDEN SCHARN 6 RUF 22

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN
Minden, den 9.12.1975
Kreis Minden Lübbecke
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
Kreisvermessungsdirektor

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST
Minden, den 9. 12.1975
Kreis Minden Lübbecke
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
Kreisvermessungsdirektor

HÖHENANGABEN:

KARTENGRUNDLAGE:

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR ~~VOM~~ WIRD BESCHEINIGT
Rahden, den 16.12.1975
Der Stadtdirektor
Im Auftrag

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 - BGBL. I S. 341 - DURCH ~~GEMEINDE~~ VOM 30.5.1974 BESCHLUSS DES RATES DER STADT, AUFGESTELLT WORDEN.
Rahden, den 6.6.1974
Bürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT/~~GEMEINDE~~ AM 19.9.1974 BESCHLOSSEN WORDEN. AUSLEGUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES
Rahden, den 26.9.1974
Bürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

DER ENTWURF HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 14.10. BIS 15.11.1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
Rahden, den 27.11.1974
Der Stadtdirektor
Im Auftrag

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT/~~GEMEINDE~~ AM 11.6.1975 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
Rahden, den 18.6.1975
Bürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 26.2.1976 Az. 34.41.11-610 Nr 8 GENEHMIGT WORDEN.
Detmold, den 26.2.1976
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 14.4.1976 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
DER GENEHMIGTE PLAN HAT VOM 15.4.1976 BIS 17.5.76 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
Rahden, den 25.5.1976
Der Stadtdirektor
Im Auftrag